
Subject: Minox als einzige Behandlung über längere Zeit
Posted by [PeterRRR](#) on Thu, 23 Oct 2014 12:15:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

am Anfang gleich mal kurz zu meiner Person. Ich bin 28 und leide seit einigen Jahren unter vergleichsweise leichtem Haarausfall, besonders im Stirnbereich und am Hinterkopf. In letzter Zeit merke ich aber, dass es doch schneller vorangeht, GHE sind bereits vorhanden, der Haaransatz wandert langsam aber sicher zurück und am Hinterkopf wird es auch schon lichter. Mein Vater hat ebenfalls an genannten Stellen Probleme, allerdings wesentlich weniger Haare als ich im Moment.

Jetzt möchte ich natürlich schon etwas dagegen tun. Ich spiele mit dem Gedanken, irgendwann mal eine Eigenhaarverpflanzung durchführen zu lassen, allerdings ist es dafür jetzt noch definitiv zu früh. Auf Finasterid möchte ich gerne verzichten, da es oral eingenommen doch nicht gerade ohne ist und mir meine Gesundheit dann doch wichtiger ist. Jetzt wäre natürlich das letzte verbleibende Mittel der Wahl Minoxidil.

Ich hab inzwischen schon einiges darüber gelesen, aber eigentlich liest man überall, dass es 1.) als alleiniges Mittel nicht ausreichend ist und 2.) keine Langzeitwirkung vorhanden ist bzw. den Haarausfall nach einiger Zeit sogar verschlimmern kann. Das verunsichert mich natürlich doch sehr und ich bin am zweifeln, ob ich damit überhaupt anfangen soll. Ich denke mal, wenn man mal anfängt, sollte man auch dabei bleiben oder es von Anfang an bleiben lassen.

Jetzt möchte ich doch noch mal ein aktuelles Bild über eure Meinungen dazu machen. Dabei würden mich natürlich vor allem Eigenerfahrungen damit interessieren, besonders eben in Bezug auf Langzeitwirkung bzw. alleinige Wirksamkeit.

Auch gibt es ja inzwischen nicht mehr nur die Lösung (die schon mal zu Unverträglichkeiten geführt haben soll), sondern auch den Schaum. Gibt es bei diesen beiden Präparaten einen Unterschied in der Wirksamkeit (der Schaum soll ja nicht so gut über die Kopfhaut aufgenommen werden, allerdings auch verträglicher sein) bzw. welches würdet ihr bevorzugen?

Danke für eure Hilfe und eure Erfahrungen bzw. Meinungen!

LG Peter

Subject: Aw: Minox als einzige Behandlung über längere Zeit
Posted by [Yes No](#) on Thu, 23 Oct 2014 13:15:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast das unter (1) und (2) schon richtig zusammengefasst.

Wenn man versteht, was der Term "Androgenetische" in "Androgenetische Alopezie" bedeutet, ist die Problematik einer Minoxidil-Monotherapie durchaus fassbar (Minoxidil ist kein Antiandrogen). Punkt (2) geht u.a. aus den Studienergebnissen zur Zulassung von Minoxidil für die Behandlung der AGA hervor.

Weiters sind Erfahrungen anderer ohne Belang für dich: Wir sind keine Klone; nicht umsonst gehen die Ergebnisse von (sehr) wirksam bis unwirksam. Ob und wie du mit dem Zeug zurechtkommst, und ob und welche Ergebnisse du damit erzielst, wirst du selbst (an deiner Person) herausfinden müssen.

Subject: Aw: Minox als einzige Behandlung über längere Zeit

Posted by [PeterRRR](#) on Thu, 23 Oct 2014 13:55:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes no schrieb am Thu, 23 October 2014 15:15Weiters sind Erfahrungen anderer ohne Belang für dich: Wir sind keine Klone; nicht umsonst gehen die Ergebnisse von (sehr) wirksam bis unwirksam. Ob und wie du mit dem Zeug zurechtkommst, und ob und welche Ergebnisse du damit erzielst, wirst du selbst (an deiner Person) herausfinden müssen.

Danke für deinen Beitrag. Das ist schon klar, dass man nicht von einer Person auf eine andere schließen kann, ich hab eher so um eine generelle Richtung, einen Anhaltspunkt gefragt. Wenn jetzt z.B. bei niemandem eine Wirksamkeit von z.B. > 1 Jahr vorhanden ist, wird es mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auch bei mir nicht anders sein - nur als Beispiel.

Was ich halt oft gelesen habe ist, dass Minox am Anfang häufig sehr gut wirkt und nach ein paar Monaten die Wirkung komplett nachlässt bzw. die AGA noch schlimmer ist als davor. Und davor hab ich ein bisschen Angst, muss ich gestehen.

Subject: Aw: Minox als einzige Behandlung über längere Zeit

Posted by [chribe](#) on Thu, 23 Oct 2014 14:31:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deshalb muss man Minox durchgehend nehmen. Schlimmeste ist es zu nehmen und dann nach eine Zeit wieder abzusetzen. Guck dir doch mal die ganzen Topical-Threads an. Evtl ist dort was dabei. Ansonsten kommt man leider selten um Fin herum, um erfolgreich was gegen die Aga zu machen.

Subject: Aw: Minox als einzige Behandlung über längere Zeit

Posted by [pilos](#) on Thu, 23 Oct 2014 14:58:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

minox immer mit ket zusammen

Subject: Aw: Minox als einzige Behandlung über längere Zeit

Posted by [Aykut3393](#) on Thu, 23 Oct 2014 17:47:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 23 October 2014 16:58

minox immer mit ket zusammen

Ich fahre seit seit Anfang des Monats auch Minox 5% (Foligain.P5) + alle 2 Tage KET Lotion nach pilos Rezeptur.

Ist die KET Lotion als Antiandrogen wirklich ausreichend oder sollte man zur Sicherheit RU ins Regime einführen?

Subject: Aw: Minox als einzige Behandlung über längere Zeit

Posted by [PeterNorth](#) on Thu, 23 Oct 2014 19:09:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aykut3393 schrieb am Thu, 23 October 2014 19:47pilos schrieb am Thu, 23 October 2014 16:58

minox immer mit ket zusammen

Ich fahre seit seit Anfang des Monats auch Minox 5% (Foligain.P5) + alle 2 Tage KET Lotion nach pilos Rezeptur.

Ist die KET Lotion als Antiandrogen wirklich ausreichend oder sollte man zur Sicherheit RU ins Regime einführen?

ket ist doch kein antiandrogen

Subject: Aw: Minox als einzige Behandlung über längere Zeit

Posted by [Linkz](#) on Thu, 23 Oct 2014 19:24:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Doch

Subject: Aw: Minox als einzige Behandlung über längere Zeit

Posted by [Aykut3393](#) on Thu, 23 Oct 2014 19:58:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterNorth schrieb am Thu, 23 October 2014 21:09 Aykut3393 schrieb am Thu, 23 October 2014 19:47 pilos schrieb am Thu, 23 October 2014 16:58

minox immer mit ket zusammen

Ich fahre seit seit Anfang des Monats auch Minox 5% (Foligain.P5) + alle 2 Tage KET Lotion nach pilos Rezeptur.

Ist die KET Lotion als Antiandrogen wirklich ausreichend oder sollte man zur Sicherheit RU ins Regime einführen?

ket ist doch kein antiandrogen

"Ketoconazol hemmt schon die Entstehung sämtlicher Androgene in der Kopfhaut, es hemmt so gut wie alle Enzyme welche für die Entstehung von Androgenen verantwortlich sind."

pilos berichtet im Selbsthilfethread bzgl. Lotion mit Ketoconazol aus Ket-Shampoo drüber.

Subject: Aw: Minox als einzige Behandlung über längere Zeit
Posted by [ryanharper](#) on Thu, 30 Oct 2014 23:50:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zum Threadersteller:

Ich benutz seit 2009 Minoxidil + Pantostin, und mein haarstatus ist minimal weniger geworden, eher sogar gleich. Kommt auf die haarlänge an!
aber habe auch freunde die minox angefangen haben zu nehmen und alle haben durchweg mehr haare !

Also eine monotherapie ist auch empfehlenswert.. Nur absetzen ist dann nicht! weil es dann schlimmer wird.
Ich hab schon ein schlechtes gefühl wenn ich es ein abend mal nicht drauf mach...

Subject: Aw: Minox als einzige Behandlung über längere Zeit
Posted by [Damnithair](#) on Fri, 31 Oct 2014 00:23:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aykut3393 schrieb am Thu, 23 October 2014 21:58 PeterNorth schrieb am Thu, 23 October 2014

21:09Aykut3393 schrieb am Thu, 23 October 2014 19:47pilos schrieb am Thu, 23 October 2014 16:58

minox immer mit ket zusammen

Ich fahre seit seit Anfang des Monats auch Minox 5% (Foligain.P5) + alle 2 Tage KET Lotion nach pilos Rezeptur.

Ist die KET Lotion als Antiandrogen wirklich ausreichend oder sollte man zur Sicherheit RU ins Regime einführen?

ket ist doch kein antiandrogen

"Ketoconazol hemmt schon die Entstehung sämtlicher Androgene in der Kopfhaut, es hemmt so gut wie alle Enzyme welche für die Entstehung von Androgenen verantwortlich sind."

pilos berichtet im Selbsthilfethread bzgl. Lotion mit Ketoconazol aus Ket-Shampoo drüber.

Ket wirkt also wirklich nur in der Kopfhaut? Und geht auch nicht systemisch?
